



Politik, die aufgeht, ödp.

ödp. Mechthild v. Walter, M.A., Klugstraße 38, 80638 München

Herrn Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

2007

12. April

Antrag

Stadt plant City-Tunnel/München 21 statt zweitem S-Bahn-Tunnel

Die Landeshauptstadt München beginnt Planungen für einen City-Tunnel, der, wie im Projekt München 21 vorgesehen, den Hauptbahnhof über das Sendlinger Tor direkt mit dem Ostbahnhof verbindet, den Kopfbahnhof also zu einem Durchgangsbahnhof macht. Geplant werden zwei zweigleisige Tunnel, einer für den Fernverkehr und einer für S-Bahn und Regionalzüge.

Begründung:

Die geplante zweite S-Bahnröhre zum Leuchtenbergring und zum Ostbahnhof, etwa 10 Kilometer lang, kostet mehr als zwei Milliarden Euro. Sinnvoller wäre es, mit diesem Geld zwei zweigleisige Röhren vom Hauptbahnhof zum Ostbahnhof zu bauen, die jeweils etwa 4 Kilometerlang wären. In einer dieser Röhren könnte der West-Ost- und Ost-West-Fernverkehr bei einer Zeiteinsparung von 10 Minuten den Ost- oder Hauptbahnhof erreichen, in der anderen Röhre könnten S-Bahnen und Regionalzüge verkehren.

Derzeit fahren rund 154 Züge täglich die etwa 10 Kilometer lange Strecke um München herum - und das ohne Lärmschutz. Bei 4 statt 10 Kilometern würden täglich 6 mal 154, also 924, oder jährlich 337.260 Zugkilometer eingespart.

Da bei dem zweiten S-Bahn-Tunnel aus Kostengründen die ursprünglich geplanten Haltestellen Arnulfpark, Maxmonument oder Max-Weber-Platz gestrichen worden sind, rechnet sich die lange Strecke über den Marienhof und durch Haidhausen noch weniger, weil die anfangs angenommenen Fahrgastzahlen vermutlich nicht erreicht werden können.

Bisher geht man davon aus, dass der Kosten-Nutzen-Faktor nur knapp über 1 liegt, nämlich bei 1,07 - das heißt für jeden investierten Euro sollen 1,07 Euro erwirtschaftet werden. Sinkt dieser Quotient bei aktualisierten Berechnungen auf unter 1, ist eine Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ohnehin nicht möglich und das ganze Projekt kann nicht mehr finanziert werden. Dieser Unsicherheitsfaktor entfele, wenn man gleich die Realisierung von City-Tunnel und München 21 anstrebt, da hier der Nutzen allein durch die eingesparte Fahrzeit und die eingesparten Zugkilometer beim Fernverkehr deutlich höher liegt.

Mechthild v. Walter
Stadträtin

Ökologisch-Demokratische Partei
im Münchner Rathaus
Mechthild v. Walter, M.A., Stadträtin
Klugstraße 38, D-80638 München
Telefon 089-15 39 87, Fax 15 12 63
mechthild.VQn-walter@muenchen.de
www.oedp-muenchen.de